

CLUB-ORGAN

Nr. 4 - 2015/16



1910

FC LÄNGGASSE
BERN



bettenland.ch
Info-Tel 031 911 78 70

Fachmarkt:

- Zollikofen
- Kirchberg
- Thun
- Kappelen/Aarberg

City-Shop:

- Bern/Breitenrain
- Biel/Bienne

- Kompetent
- Sympathisch
- Günstiger

ab ins Bett...

Grösstes Bettenhaus in Ihrer Region

20% Rabatt auf Betten
Matratzen
Lattenrosten
Motorenbetten
Duvets & Kissen

GRATIS Lieferung
Montage
Entsorgung



Nach dem 2:1
**SCHLAFEN SIE
NOCH BESSER**
in einem Bett
von Bettenland



Z'friede...

Darf man das sein, wenn das Fanionteam im letzten und entscheidenden Spiel der Saison 7:0 verliert? Diese Frage beantworte ich ganz klar mit JA. Ich würde sogar sagen, ich bin sehr zufrieden mit dieser Saison. Der FC Länggasse hat als kleiner Quartierverein mit unglaublich bescheidenen Mitteln und Verhältnissen wieder einmal im regionalen Fussballgeschehen vorne mitgemischt. Selbst die Lokalpresse ist nicht mehr an uns vorbeigekommen. Wir haben tolle Spiele gesehen, wahnsinnig schöne und emotionale Momente erlebt, mitgefeiert und mitgelitten. Diese Saison hatte so viel zu bieten, das letzte Spiel ändert daran nichts. Jungs, Ihr habt jedem Länggässler richtig viel Freude bereitet und ich hätte Euch den Aufstieg so sehr gewünscht! Ihr habt uns alle ein bisschen träumen lassen und uns mit dem Heimsieg im ersten Barragespiel ein Riesengeschenk gemacht. Danke für ein super Fussballjahr!!!

Was unserem Eis leider nicht geglückt ist, haben die Senioren geschafft. Sie sind wieder in die Meistergruppe aufgestiegen! Nach einer super Rückrunde haben sie doch relativ souverän den Wiederaufstieg geschafft. Dazu nochmals herzliche Gratulation. Wir hoffen, dass der Erfolgskurs in der nächsten Saison gleich weitergeht und mindestens immer so viele Spieler anwesend sind, wie beim letzten Spiel dieser Saison!

Ebenfalls auf der ganzen Linie erfolgreich waren Bedi mit seinen C-Juniorinnen sowie Toni und Thorbjörn mit ihren D-Junioren. Alle grüssen sie am Ende der Saison vom 1. Platz der Tabelle. Bravo Modis und Giele, das habt Ihr toll gemacht! Aber auch sonst können die Junioren und Juniorinnen wieder auf ein abwechslungs- und ereignisreiches Jahr zurückblicken und ich freue mich darauf, dass Ihr alle auch in der nächsten Saison wieder den FC Länggasse auf den Fussballplätzen in und um Bern vertreten.



Hauptsponsor des FC Länggasse

mir tröimä in...
Blaugelb

Beaulieu
DEHEIME IR LÄNGGASS

Restaurant Beaulieu

Erlachstrasse 3 · 3012 Bern · Tel 031 331 25 25
www.restaurantbeaulieu.ch · info@restaurantbeaulieu.ch

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.30 - 23.30 · **Sa** 09.00 - 23.30 · **So** 11.00 - 22.00



Unsere ältesten Junioren werden in der kommenden Saison in die beiden Aktivmannschaften integriert und so den Schritt in den Aktivfussball machen. Mehrere Gründe haben uns zu diesem Entscheid bewogen. Einerseits möchten wir die Kader der Aktiven gerne mit unserem eigenen Nachwuchs erweitern und andererseits sollen unsere Junioren im Verein gehalten und weiter eingebunden werden. Die tolle Arbeit der A-Junioren-Trainer soll nun in den Aktiven weitergeführt werden. Dafür wünsche ich schon heute allen viel Erfolg und den ehemaligen A-Junioren viel Spass bei der neuen Herausforderung. Zudem möchte ich es nicht unterlassen Sven, Marin und Franjo für Ihre Arbeit ganz herzlich zu danken! Ihr habt das echt super gemacht!

Auch unser Zwöi kann auf eine gute Saison zurückblicken. Sie hatten zwischenzeitlich gar noch die Möglichkeit auf einen Aufstiegsplatz vorzurücken. Leider konnte aber der Erfolgskurs nicht bis zum Schluss gehalten werden und so resultierte am Saisonende ein guter Platz im Mittelfeld. Einer der Gründe für den Einbruch liegt sicher auch darin, dass das Kader nicht besonders gross war. Mit der Verstärkung durch die A-Junioren sollte dies in der nächsten Saison kein Thema mehr sein. Ein erstes gemeinsames Training war jedenfalls schon vielversprechend.

Nun, in dieser Saison war aber nicht alles nur super und toll. Ein ganz grosses Manko war definitiv die Trainingspräsenz. Diese war teilweise schon fast ein Hohn. Wir alle haben selbstredend Verständnis für Abwesenheiten aufgrund beruflicher, schulischer oder famili-

ärer Verpflichtungen. So etwas steht hier gar nicht zur Diskussion. Aber Fernbleiben wegen schlechtem Wetter oder null Bock ist gegenüber den Trainern und Mitspielern ein absolutes No-Go. Die Trainingsvorbereitung beansprucht einen gewissen zeitlichen Aufwand und da ist es eine Frage des Respekts, dass man dies mit seiner Präsenz auch würdigt. Deshalb appelliere ich an Eure Disziplin und bitte Euch den Trainern mit Eurer Anwesenheit den gebührenden Respekt zu zollen. Die Trainings sind so auch viel interessanter und effektiver.

Zu guter Letzt möchte ich wie immer am Ende meines Vorwortes allen Trainern, Vorstandsmitgliedern, Helfern, Sponsoren, Supportern, Anhängern und Freunden des FC Länggasse danken für die Unterstützung in der vergangenen Saison. Es sind wieder so viele, dass ich sie nicht alle einzeln nennen kann. Ein ganz besonderer Dank geht an all jene, die an diesem fantastischen 4. Juni 2016 am Gelingen des Barrage-Heimspiels mitgewirkt haben. Euer Einsatz war einmal mehr unbezahlbar. Ein weiterer ganz spezieller Dank geht an die Curva Promilla, den wohl besten Fan-Club, den ein Drittliga-Verein jemals hatte. Merci für Eure Unterstützung, die Mannschaft weiss diese sehr zu schätzen. Und ein grosses Merci auch an Simón und Sebi für die perfekte Organisation und Promotion des BarrageAuswärtsspiels in kürzester Zeit. Ich freue mich auf das, was kommt und wünsche Euch vorerst einen schönen Sommer!

Yasmin



WOHNBAU . GEWERBEBAU . UMBAUTEN . SANIERUNGEN

www.billbaut.ch

BILLBAUT – SEIT 80 JAHREN UND FÜR ÜBERMORGEN

In unserer langen Firmengeschichte durften wir das Berner Stadtbild mit privaten und öffentlichen Bauten mitprägen. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen in die Erfahrung und das Know-how des Traditionsunternehmens A. Bill AG. Auch für Ihre Vorhaben nehmen sich unsere Fachleute für alle Bereiche des Bauens persönlich Zeit, ganz gleich ob Kleinauftrag oder Grossprojekt. Zählen auch für Sie Qualität und Nachhaltigkeit? Auf uns können Sie bauen. Rufen Sie uns einfach an: 031 960 15 15.

A. Bill AG . Seftigenstrasse 315 . CH-3084 Wabern BE



«Wir wollen unser Zuhause optimal versichern.»



**24/7
Schaden-
service**

Gebäudeversicherung der AXA /

- ✓ Bautrocknungs-Experte bei Wasserschaden innert 4 h vor Ort
- ✓ Solaranlagen und Wärmepumpen versicherbar
- ✓ Schäden bei Umbau/Renovationen bis 100 000.– versichert*

AXA.ch

*Angabe gilt bei Hausneuerschliess oder ab Vertragsänderung einer Gebäudesachversicherung.

AXA winterthur

Versicherung / **neu definiert**



1. Mannschaft

Liebe Länggässlerinnen, liebe Länggässler

Wenn ihr diese Zeilen lest befinden wir uns schon wieder in der Vorbereitung der neuen Saison. Ich erlaube mir jedoch kurz auf die vergangene zurück zu blicken.

Trotz zum Teil schlechten Trainingsbedingungen (Präsenz, Platz) konnten wir eine ausgezeichnete Rückrunde spielen und die Meisterschaft in unserer Gruppe gewinnen. Obwohl bei einigen Siegen auch ein bisschen Glück dabei war und wir zum Teil spielerisch nicht hundertprozentig überzeugt haben ist die Mannschaft zusammen gewachsen und spielte sehr solid. Man spürte eine positive Stimmung auf dem Platz. Dies ist meiner Meinung nach der Hauptgrund für das tolle Abschneiden.

Das Erreichen der Aufstiegsspiele war ein riesiger Erfolg für unseren Verein und eine tolle Zugabe für alle Spieler und Fans. Vor allem für die Jungen sind solche Erfahrungen wichtig und bringen sie weiter. Dass das Fussballjahr mit einer Kanterniederlage zu Ende ging ist schade und entspricht nicht den Leistungen über die ganze Saison. Wir zeigten wohl das schlechteste Spiel des Jahres und der FC Spiez sein bestes...

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die uns bei diesen zwei Spielen lautstark unterstützt und für eine grossartige Stimmung gesorgt haben.

Es ist fantastisch wenn im Amateurfussball vor solcher Kulisse gespielt werden kann.

Merci viumau!

Nun gilt es an dieser erfolgreichen Saison anzuknüpfen. Das Verbleiben in der Dritttliga bietet für uns auch eine Chance. Es erlaubt uns auch junge Spieler ins Team aufzunehmen und den FCL längerfristig zu stärken. So binden wir in der Vorbereitung fünf Spieler aus der 2. Mannschaft und drei Spieler aus den AJunioren ein. Dazu kommen zwei Externe vom FC Köniz, die eine neue Herausforderung suchen. Von uns aus gesehen muss das der Weg sein. Wir möchten diese jungen Spieler an den Verein binden, in der Hoffnung, sie auch noch in zehn Jahren – vielleicht auch als Funktionäre – im Boot zu haben.

Nach einem Vorbereitungsturnier beim FC Sternenberg findet Ende Juli bereits die erste Bernercup Runde statt. Das erste Meisterschaftsspiel ist auf das Wochenende vom 13./14. August angesetzt. Die Informationen dazu werden auf der Homepage und auf football.ch aufgeschaltet.

Wir freuen uns auf eine weiter schöne Saison mit euch allen und wünschen eine gute Zeit. Wir sehen uns im August wieder.

Michu



Learning Institute - Ihr umfassender Unterrichtsanbieter.
www.LearningInstitute.ch

Jetzt anmelden!

Tel: 0041 44 586 33 60
info@LearningInstitute.ch

NACHHILFE & SPRACHKURSE

GESCHÄFTSKUNDEN

LEHRKRÄFTE

SCHULEN

KONTAKT



Learning Institute - Denn Bildung ist Vertrauenssache.

Nachhilfe

Sprachkurse

Firmentraining

Lehrlingsbetreuung

Stellvertretung

Textkorrektur & Lektorat

Willkommen beim Learning Institute

Das Learning Institute organisiert in der ganzen Schweiz individuelle Nachhilfe- und Sprachkurse für Privat- und Geschäftskunden.

Die über 980 Learning Institute Lehrkräfte unterrichten gerne bei Ihnen zu Hause, an Ihrer Schule oder an Ihrem Arbeitsplatz. Die Anfahrt der Lehrkraft ist selbstverständlich im Preis inbegriffen.

Bildung ist Vertrauenssache: Dementsprechend gestalten wir unsere Beziehung zu den Lernenden.

Umbauten - Renovation - Kernbohrung - Plattenlegen

Laidani

Bau

Genossenweg 19
3012 Bern
info@laidanibau.ch
www.laidanibau.ch

Tel. 031 301 65 12
Fax 031 301 65 13
Mobile 079 847 47 68



2. Mannschaft

Unser letztes Spiel der Saison, ein 4:4 gegen den Tabellenersten (und Aufsteiger) unserer Gruppe, steht sinnbildlich für die abgelaufene Saison. Trotz einer zwischenzeitlichen 4:1 Führung hat es nicht für den Sieg gereicht. Dieses Resultat zeigt, dass unser Team qualitativ so stark besetzt ist, um jeden Gegner zu dominieren und um die Spitzenplätze zu spielen. Der Kader war aber in der Breite zu klein, um über die ganze Saison hinweg die nötige Konstanz auf den Platz zu bringen. Auf eine gute Halbzeit folgte meistens auch eine Schlechte. Der fehlende Konkurrenzkampf trug das seinige dazu bei, dass nicht alle Spieler ihre Form fanden.

Nichtsdestotrotz kann die Saison auch als Erfolg eingestuft werden. Neben den sportlichen Zielen der zweiten Mannschaft steht die Weiterentwicklung der jungen Spieler im Vordergrund. In Form von Jonah Stuber und Jan Zanoni haben zwei unserer Spieler nach

der Rückrunde den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft und gehörten auf Anhieb zur Stammelf. Weiteren vier Spielern wird in der nächsten Saison die Möglichkeit geboten, bei der Vorbereitung der 1. Mannschaft mitzutrainieren. Damit verliert die zweite Mannschaft auf einen Schlag die Hälfte ihrer Stammspieler. Als Teammitglied ist das ein harter Schlag, es bietet aber auch die Chance, dass sich andere Spieler aufdrängen können.

Mit der Integration aller ehemaligen A-Junioren in unseren Kader steht ein solcher Umbruch an. Es kommen viele junge Spieler rauf, auf die wir uns als Team sehr freuen und unseren Trainern einen neuen Handlungsspielraum ermöglichen. Wir sind gespannt auf die nächste Saison und freuen uns über jeden Matchbesucher!

Simón Anliker, Spieler der 2. Mannschaft

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Gegründet 1943

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

Fusspraxis Vogt

Fachstelle für Podologie

Stephanie Vogt
Kornhausplatz 7
3011 Bern

079 400 94 45



Ein Verein.

Ein Kundenberater.

Eine Bank.

Oliver Nuspliger



BEKB | BCBE

Für ds Läbe.

Ja gären!

www.bekb.ch

Einladung

Zur 106. Ordentlichen Hauptversammlung des
FC Länggasse Bern Saison 2015 / 2016
(gilt als Einladung – es werden keine persönlichen Einladungen versandt)

Freitag, 26. August 2016 / 20.00 Uhr, im Restaurant Beaulieu, 3012 Bern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 105. Hauptversammlung vom 21. August 2015
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresberichte der Ressortschefs
 - 5.1 Sportbetrieb / Spiko
 - 5.2 Anlässe / Infrastruktur
 - 5.3 Marketing / Sponsoring
6. Jahresbericht der Kommission
 - 6.1 JUKO
 - 6.2 Senioren
7. Abnahme und Genehmigungen
 - 7.1 Bilanz und Erfolgsrechnung 2015 / 2016
 - 7.2 Revisionsbericht
8. Budget 2015 / 2016
9. Mitgliederbeiträge 2015 / 2016
10. Wahlen
 - 10.1 Vorstand
 - 10.2 Revisoren
11. Verschiedenes

Für alle Spieler ab 18 Jahren ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch.

Die Jahresrechnung kann ab 08.08.2016 bei Mirco Genovese eingesehen werden.

Anträge sind schriftlich an den Vorstand zu melden.



COWBOYS

FOOD - DRINKS - ENTERTAINMENT

Speichergasse 31, 3011 Bern Tel. 031 311 92 70

www.cowboysbar.ch

LIVE DJ jeden Donnerstag, Freitag und Samstag



MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER**-Stützpunkt

Eigene Service- und
Reparaturwerkstatt
für alle Marken
www.krebs-bern.ch

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28
info@krebs-bern.ch



Wo man zusammen einfach mehr erreicht.

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4,
3001 Bern, Telefon 031 320 91 11

VALIANT

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 21. August 2015 im Restaurant Beaulieu, Bern

Beginn: 20.15 Uhr

Vorsitz: Yasmin Hostettler - Präsidentin

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

Y. Hostettler eröffnet die 105. Hauptversammlung des FC Länggasse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident G. Kohler, die Ehren- und Freimitglieder, die Passiv-Veteranen.

Vor der Behandlung der einzelnen Traktanden, wird mit einer Schweigeminute unseren Mitgliedern Arthur Bösiger, Paul Probst und René Fuchser gedacht, die uns in der vergangenen Saison für immer verlassen haben.

Sie stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht erfolgt ist und die Traktandentliste ohne Ergänzungs- oder Abänderungswünsche abgehandelt werden kann.

Mitgliederbestand:	Aktive	35
	Senioren	13
	Junioren	158
	Passive	88
	Ehren- und Freimitglieder	53
	Supporter / Sponsoren	126
	Funktionäre und Schiris	29
	Total	502

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir 22 Mitglieder verloren.

Gemäss Präsenzlisten sind 52 Mitglieder anwesend. Die absolute Mehrheit beträgt demzufolge 27 Stimmen.

Entschuldigt haben sich:

Bernhard Heiniger
Gennaro Trombetta
Manuel Mosimann
Martin Aerni
Peter Freuler
Reto Rebmann
Christop Hurter
Oliver Link
Beat Müller

Michael Hirsiger
Bastien Prod'hom
Charles Zuber
David Probst
Oliver Nuspliger
Daniel Häuptli
Fabian Girard
Dominik Mrawek
Esteban Bacariza

Daniel Schroff
Gabriel Sager
Fabio Nef
Paul Stucki
Stephan Rohrbach
Niklaus Mürner
Daniel Stettler
Jonas Probst

2. Wahl der Stimmzähler

Von der Präsidentin Y. Hostettler wird als Stimmzähler bestimmt: Reto Lehmann.

Für alle Spieler ab 18 Jahre ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch. Das Stimmrechtsalter ist 18 Jahre.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 22.08.2014

Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 22. August 2014, welches im Cluborgan veröffentlicht wurde, wird mit Dank an den Verfasser einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Versammlung,

Nach den Wiederaufstiegen verlief die vergangene Saison für den Vorstand zu Beginn sehr ruhig. Es plagten uns weder sportliche noch sonstige Sorgen. Auch die ganze Hallenbaddiskussion hatte sich ein bisschen gelegt und wir mussten nicht ständig bei der Stadt antreten. Unser Lotto, das Jassturnier und die Waldweihnacht verliefen auch zur vollsten Zufriedenheit.

In der Winterpause teilte uns Chrigu Mezger dann mit, dass er am Ende der Saison sein Traineramt abgeben möchte. Also waren wir gefordert seine Nachfolge zu regeln. Mit Michu Bösch und Juan Gomez hatten wir zwar die perfekte Lösung vor der Nase, aber auch gleich das nächste Problem zu lösen. Wer übernimmt das Traineramt im Zwöi? Zum Glück haben wir auch dort mit Basil Egger und Daniel Schüpbach eine interne - und wie ich finde perfekte - Lösung gefunden. Wir dürfen uns sicher auf die kommenden Spiele freuen und wünschen den Teams und ihren Trainern viel Erfolg.

Nach dem sich die Trainerfrage geklärt hatte, stellten sich uns die nächsten Herausforderung. Erstmals wurden die Finaltage der Coca-Cola-JuniorLeague im Neufeld ausgetragen und auch unseren Sponsorenlauf galt es noch durchzuführen. Während das Cola-Weekend kein grosser Erfolg war, konnten wir mit dem Sponsorenlauf wieder einmal ein Bombenresultat erzielen. Allen Mitwirkenden an diesen Anlässen und speziell den Organisatoren des FCL-Weekends ein herzliches Merci.

Gegen Ende der Saison durften wir ja auch noch ein sportliches Highlight erleben. Als sich unsere 1. Mannschaft am Abend des 10. Juni für die 1. Runde des Schweizer Cup's qualifizierte, brach auf dem Länggassplatz ein kollektives Glücksgefühl aus. Die Bilder und die Spannung dieses Abends werden noch lange in meiner Erinnerung bleiben. Mit dem Gewinn des Berner Cup's wurde das Ganze noch abgerundet. Ein wirklich gelungener Saisonabschluss. Und ein schönes Abschiedsgeschenk an Chrigu. Ihm möchte ich an dieser Stelle noch einmal ganz aufrichtig danken für seine Arbeit. Er hatte keine leichte Aufgabe übernommen. Er ist mit der Mannschaft einen weiten Weg gegangen. Du hast uns alle gefordert, aber auch gefördert. Dafür Merci!

Bei den Senioren hiess es leider am Ende der Saison Abstieg in die Promotion. Beinahe wären wir aber am grünen Tisch doch noch in der Meistergruppe verblieben. España forderte jedoch seinen Platz ein. Also wird in dieser Saison in der zweithöchsten Seniorenliga gespielt. Auf den Trainerposten hat sich nichts geändert. Die Mannschaft wird weiter von Rofe Balsiger und seinen Assistenten Wolfgang Hülshorst und Nicolas Heiniger betreut. Viel Erfolg für das Trainertrio und seine Mannschaft.

Über die Juniorenabteilung, die erfolgreich durchgeführten Anlässe und die finanziellen Auswirkungen werden sich die jeweiligen Ressortverantwortlichen noch äussern.

Alles in allem können wir auf eine sehr abwechslungs- und erfolgreich Saison zurückblicken. Es gab viele spannende und gute Spiele und unglaublich tolle Momente. So zuletzt vor einer Woche. Auch wenn das Spiel verloren gegangen ist, haben wir eine wahnsinnig gute Leistung gesehen. Was die Trainer und ihre Mannschaft aber auch die vielen Zuschauer und die Helfer an diesem Abend geboten haben macht mich sehr stolz. Der Abend war super! Danke an alle.

5. Jahresberichte der Präsidiumsmitglieder

5.1 Bericht Sportbetrieb/SpiKo U. Siegenthaler

1. Mannschaft

Nach dem Wiederaufstieg der 1. Mannschaft in der Vorsaison stiessen Matthias Hadorn, Drenit Callakaj, Miro Prskalo und Jannick Porfido neu zur Mannschaft.

Wie in den letzten Jahren üblich, nahm die von Christian Mezger trainierte 1. Mannschaft in der Vorbereitung am Grauholzcup in Münchenbuchsee teil. Vor dem Meisterschaftsstart setzte man sich in den ersten beiden Berner Cuprunden u.a. gegen den späteren Aufsteiger Meiringen durch. Der Meisterschaftsstart gegen Laupen gelang problemlos. Insgesamt spielte die Mannschaft eine gute Vorrunde mit sehr unterhaltsamen Spielen mit Highlights gegen Münsingen oder Belp, aber auch vermeidbaren Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Mannschaften wie Bosporus oder Jedinstvo. In den regionalen Derbys gegen Weissenstein und Wyler war dann das Wettkampfglück weniger auf der Seite von Länggasse, man verlor nach engagierten Spielen jeweils knapp. Insgesamt lautete die Bilanz nach der Vorrunde: 7 Siege und 4 Niederlagen bei einem Rückstand von 7 Punkten auf den Leader Münsingen. In der Winterpause wurde die Mannschaft dann weiter mit Fabio Santona und Ronny Schmidt verstärkt. Auf ein Trainingslager wurde verzichtet, da seitens der Mannschaft zu viele Absagen eintrafen.

Die Vorbereitung zur Rückrunde war durch eine Verletzungsserie und vielen Abwesenheiten geprägt, wodurch der eine oder andere Spieler Defizite in der Fitness hatte. Trotz der Abwesenheiten spielte die Mannschaft insgesamt eine gute Rückrunde mit 8 gewonnenen Spielen und 3 Niederlagen gegen Münsingen, Jedinstvo und Wyler.

Am Ende belegte die Mannschaft den 4. Rang in einer starken 3. Liga Gruppe. Anders als in der Meisterschaft blieb die Bilanz im Cup makellos, Länggasse setzte sich gegen sämtliche Teams durch, darunter auch die höherklassigen Aarberg, Kirchberg und

dann im Final Rothorn Brienz und wurde somit verdienter Berner Cup Sieger 2015! Als Belohnung qualifizierte sich die Mannschaft für den Schweizercup und erhielt den Gegner Wettiswil-Bonstetten zugelost.

Am Ende der Saison beendet Cristian Mezger sein Engagement als Trainer der 1. Mannschaft. Im Namen des Vorstands und des Vereins möchte ich Chrigu herzlich für seine ausgezeichnete Arbeit danken. Zum einen hat er die Mannschaft mit neuen Spielern punktuell verstärkt, zum anderen machten Spieler, welche schon länger im Verein waren, eine sehr positive Entwicklung durch. Merci Chrigu!

Ausblick: Die 1. Mannschaft wird auf die neue Saison 15/16 von Michael Bösch und Juan Gomez trainiert. Damit konnten wir unsere beiden Wunschkandidaten verpflichten, die bereits jahrelange Erfahrung im Juniorenbereich oder aktuell als Trainer der 2. Mannschaft des FC Länggasse mitbringen.

2. Mannschaft

Wie die 1. Mannschaft schaffte auch die 2. Mannschaft in der Vorsaison den direkten Wiederaufstieg. Man war gespannt, wie sich die Mannschaft nach dem Aufstieg in der höheren Liga schlagen würde. Die von Michael Bösch und Juan Gomez trainierte Mannschaft tat dies sehr gut, am Ende der Saison resultierte der 2. Platz hinter Grosshöchstetten-Schlosswil.

Positiv herauszuheben ist die gute Zusammenarbeit zwischen der 1. und 2. Mannschaft. Der eine oder andere Spieler aus dem „Zwöi“ schaffte erfolgreich den Sprung in die 1. Mannschaft.

Insgesamt ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft gut, die Spieler sind mit dem nötigen Engagement aber auch mit grossem Spass bei der Sache, was sich auch anhand der sportlichen Erfolge zeigt. Dies ist sicher ein grosser Verdienst der beiden Trainer, welche auf die neue Saison wie schon erwähnt die 1. Mannschaft trainieren werden. Merci Juan und Michu!

Ausblick: Mit Basil Egger und Daniel Schüpbach haben wir ein sehr gutes Trainerduo für die neue Saison gefunden. Ich wünsche Basil und Schübi viel Spass und Erfolg mit der 2. Mannschaft und möchte ihnen schon im Voraus für ihr Engagement danken!

5.2 Bericht Anlässe/Infrastruktur S. Flückiger

1. Infrastruktur

Jedem hier im Saal sind die Rahmenbedingungen bezüglich des einzigen Rasenfeldes und der schon fast museumswürdigen Garderoben bekannt. Es bleibt uns nach wie vor nichts Anderes übrig, als zum Vorhandenen möglichst Sorge zu tragen. Ich verstehe unsere Trainer, wenn sie vor allem bei einem nasskalten Herbst oder einem nicht weniger trockenen Frühling fast „überbeissen“, wenn sie von mir eine Email erhalten mit dem Inhalt „heute bleibt der Länggassplatz gesperrt“. Zum Glück ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, externen Kunstrasenfelder bei zu mieten. Das dient momentan lediglich zu einer Entlastung und nicht zu einer Verbesserung. Wir stehen aber stetig im Kontakt mit der Stadt Bern bzw. dem Sportamt, falls es auf einem Kunstrasenfeld rund um Bern ein Zeitfenster öffnen wird, damit wir dort in die Bresche springen können. Zurzeit bleibt die Situation sehr angespannt und ist unbefriedigend. An dieser Stelle ein herzlichen Dankeschön an alle Trainer für Eures Improvisationstalent und vor allem für Euer Verständnis.

2. Anlässe

Rückblick Lotto

100kg Karoffeln, 40kg Karotten, 17kg Bananen, 40kg Zucker, 40kg Salz, 40 Pack Spaghetti, 40l Essig, 40l Mineralwasser, usw. . Es handelt es sich hier nicht um einen Einkaufszettel eines namhaften Restaurants, sondern um die Mengen, welche wir für die Zubereitung der einzigartigen FCL-Lebensmittelcachots benötigen. Die so genannten Waschkörbe werden am Lottosamstag - liebevoll oder weniger liebevoll - von Spielern der 1. Mannschaft zusammengestellt. Merci viu mau Jungs!

Am Lotto wurden insgesamt 9'105 Karten verkauft und 80 Gänge gespielt. In den letzten 3 Jahren hat sich herauskristallisiert, dass in den ersten 3 Stunden ab Lottobeginn der grösste Umsatz generiert wird. Ab 17.00 Uhr gehen zahlreiche Gäste nach Hause und kommen nach dem Abendessen nicht mehr zurück. Deshalb haben wir uns entschieden, dass wir am nächsten Lotto pro Tag noch Waren für max. 35 Gänge einkaufen und bis ca. 18.00 Uhr spielen werden. Dies werden wir auf unseren Flyern und Inseraten auch so kommunizieren. Es ist schade, wenn wir „ghoue oder gstoche“ mehr Gänge spielen und dabei nur rote Zahlen schreiben. Unter dem Strich schaute ein Reingewinn von knapp von CHF 11'000.00 heraus. In der heutigen Zeit immer noch ein ansehnlicher Betrag. Zur Verdanken ist dieser Gewinn natürlich auch unseren langjährigen Sponsoren, welche zu einem grossen Teil aus der Ecke von unserem Zuber Chärlu kommen.

Die 1. + 2. Mannschaft hat als Helfersonal eine einwandfreie und seriöse Falle abgegeben. Dies war in den letzten Jahren nicht immer Fall, darum vielen, vielen Dank (Applaus). Und wenn wir schon am Applaudieren sind – merci, merci, merci, für die unermüdlche und unverzichtbare Hilfe von Hosche und Stöffu Hurter.

Anlässlich von 1-2 legendären FCL-Festen konnte ich Bedi Müller und Brünü Koch für die tatkräftige Unterstützung für die künftigen Lottoanlässe überzeugen. Auch dies ist ein Applaus wert.

Das diesjährige Lotto findet wiederum im Rest. Beaulieu statt, und zwar am Wochenende vom 14./15. November statt.

Schluckstübljass

Mit einem beachtlichen Teilnehmerfeld von 36 Jasserinnen und Jasser ging der „18. Schluckstübljass“ über die Bühne. Es ist und bleibt ein rundum gelungener Anlass. Mit 4'360 Punkten schwang Markus „Bützu“ Rentsch oben aus und verwies Beatrice Nuspliger und Yves Mezger klar auf die Ehrenplätze. Im Anschluss konnten wir uns mit dem von Hosche zubereiteten Sauren Mocke und Kartoffelstock kulinarisch verwöhnen und den Abend feucht-fröhlich ausklingen lassen.

An dieser Stelle gebührt der Familie Hostettler ein riesengrosses Merci für die exzellente Bewirtung, ohne diese die Durchführung eines solchen erfolgreichen Anlasses nicht möglich wäre! Merci viu mau! (Applaus).

Zum Abschluss noch eine Voranzeige: Das diesjährige Jassturnier findet am 28. November 2015 statt. Den Ort kennt Ihr ja...

5.3 Bericht Marketing/Sponsoring M. Nuspliger

Gute Abe mitenang

Ou das Jahr möcht ig euch äs churzese Update über d Situation vo de einzelne Sponsorings gä:

Hauptsponsor FC Länggasse:

Sit der Nacht u Näbu Aktion u Dank der damalige Flexibilität heisst üse Houtsponsor sit der Rückrunde 13/14 Restaurant Beau-lieu. Der FC Länggasse freut sich sehr, dass die gueti Zämearbeit witer geit u Dank em Geschäftsführe, em Lücu Weder der Vertrag für d Saison 2015/2016 verlängeret het chönne wärde. Viele Dank Lücu!

Brauerei Egger, Worb:

FC Länggasse, Schluckstübli, Brauerei Egger...wou das sit 2010 guet funktioniert, heimer üs entschiede ds Gspräch mit em Max Egger ds sueche um der uslaufend Vertrag ds verlängere. Da ds Interässe gägesitig gross isch gsi, isch der neu 5-Jahresvertrag relativ schnäu unger Dach und Fach gsi.....dass mit der Brauerei Egger nid eifach äs trochnigs Vertrags-Papier besteit sondern der Kontakt sit Jahre sehr guet isch zeige 2-3 chlini Müsterli, wo no nid lang ir Vergangheit liege...Im Cup-Haubfinau gäge Kirchbärg het sich der Mäxu churzerhand vom Bitz richtig Worb verabschiedet um Bier-Nachschub ds organisiere. Am Schweizer-Cup letscht Samstag het d Brauerei üs sämtlechs Material für ds Zäut gratis glieferet und zur Verfüegig gsteut. U damit d Brauerei ou bi angerne Vereine no bekannter wird, hei si de Seniore uf die neu Saison äs neus Tenü gsponseret.

Situation Cluborgan:

Für d Saison 2014/2015 heimer für ds Cluborgan 22 Inseränte ka. I de nächste Täg versuechemer d Inseränte für nes wifers Jahr ds motiviere. Genial wär, wemer no eis-zwöi Sifeli Inserat chönte zuesätzlech a Land zieh.

Matchuhr, Sponsoring-Tafele und Plachene:

Nach wie vor konstant u guet. Bis Ändi 2015 heimer aui Wärbeflächine bir Matchuhr und Sponsore-Tafele vergä. Plache heimer 16 Stück und freie Platz isch nach wie vor vorhande.....glücklecherwiis isch vo offizielle „nume“ der Platz chliner gmacht worde und der Zuon für Wärbige nid ou no gad.

Zum Ustrüstigsvertrag:

Der Ustrüstigsvertrag mit em Vaucher isch ou ir letsche Saison ä voue Erfoug gsi. Mitglieder u der Verein hei ä Umsatz vo rund CHF 12'000 erzielt.

Wärbig i eigeiter Sach...zum Traktandum Wahle...der Jung Maa wo sich zur Wahl steut unbedingt wähle.....chani auso empfähle, het är doch mit grossem Engagement aus OK-Chef der Schweizer Cup ghulfe organisiere...dä quasi istig isch mire Meinig nach erfougich gsi.

Ds letscht mau vo hie vorne möchtis zum Schluss vo mim Bricht nid ungerla, aune Sponsore, Donatore und Supporter für d Ungerstützig vom Verein ds Danke. Das isch nid säubstverständlech u eifach geniau! I hoffe natürlich, dass dir das ou ir Zuekunft wärdet chönne mache!

Machets guet und HOPP Länggasse

Marco Nuspliger

Genehmigung

Die Vorträge der Präsidentin und der Ressortchefs werden von der HV, mit Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt. Die Berichte werden im Protokoll wiedergegeben und liegen auch zuhanden der HV vor.

6. Jahresberichte der Kommissionen

6.1 Bericht SpiKo U. Siegenthaler

Die Belange der SpiKo sind im Bericht „Sportbetrieb“ U. Siegenthaler enthalten.

6.2 Bericht JUKO Thomas D'Ascoli

Auch dieses Jahr können wir auf eine ereignisreiche Saison zurück blicken. Wie schon in der vorherigen Saison mussten wir aufgrund der knappen Jahrgänge bei den ältesten Junioren einen Kompromiss finden. Da wir für die B-Junioren zu wenig Spieler hatten, wir aber über einige A-Junioren verfügten, haben wir uns entschlossen anstelle einer B-Junioren Mannschaft, mit einer A-Junioren Mannschaft in die Saison zu starten. Obwohl dies zu einigen Diskussionen führte, startete nach fast zehnjähriger Abstinenz wieder einmal eine A-Junioren Mannschaft des FC Länggasse in eine Saison. Die Ziele dieses Teams waren tief gesteckt. Ein regelmässiger Trainings- und Meisterschaftsbetrieb war die Ausgangslage und zu aller Überraschung stand man plötzlich im Halbfinal des Berner Cups. Leider konnte man den 1:0 Vorsprung nicht über die Zeit retten und erhielt gegen Ende des Spiels den Ausgleich, sowie Minuten danach das entscheidende 1:2.

Bei den C-Junioren war die Saison ganz im Zeichen des Aufbruchs nach oben. In der Vorrunde hat es nicht ganz geklappt, das Team Grauholz war zu stark. Doch mit einer ausgezeichneten Vorbereitung zur Rückrunde und einigen beachtlichen Resultaten wurde erneut der Aufstieg in Angriff genommen. Obwohl das erste Spiel verloren ging, resultierten aus den nächsten drei Spielen ebenso viele Siege. Doch mit dem fünften Spiel kam eine erneute Niederlage und man war auf Fremde Schützenhilfe angewiesen. Am letzten Spieltag jedoch, stand man mit sieben Siegen, zwei Niederlagen und einem Torverhältnis von 52:7 auf Rang eins.

Ein stetes auf und ab gab es bei den D-Junioren zu verzeichnen. Die beiden Trainer, welche mit vollem Tatendrang und Geduld die jungen Spieler begeistern wollten, mussten doch immer wieder feststellen, dass Fussball nicht in allen Alterskategorien die beliebteste Freizeitbeschäftigung ist. Bei den D-Juniorinnen war die Vorrunde eine Zeit die man am besten Vergessen mochte. Die Mädchen um ihren Starttrainer spulten ihre Trainingskilometer runter und konnten leider nie als Siegerinnen vom Platz gehen. Der nimmermüde Einsatz hat sich dann doch noch bezahlt gemacht und man konnte doch Ittigen und Breitenrain schlagen und gewann auch das „Mädchen-Duell“ gegen Ostermundigen.

„Dr Goali bi ig“ – sagte Pedro Lenz und er hat recht. Die Torhüter konnten auch dieses Jahr wieder auf hervorragenden Trainingsmöglichkeiten zählen. Dies ist mit ein Grund, warum die Junioren seit einigen Jahren auf dieser Position selten Probleme hatten.

Bei den E-Junioren hatten wir mit den Ea ein Team welches, man sah es schon nach dem ersten Turnier, eine Stärkekategorie höher spielen müsste. Man gewann alle Turniere und musste sich nie einem Gegner geschlagen geben. In der Rückrunde konnte man nun eine Kategorie höher spielen, es war ausgleichender und die Jungs wurden so richtig gefordert. Alles in allem war es eine tolle Saison, doch das Highlight war die Teilnahme am grössten Junioren-Turnier der Welt in Göteborg. Zusammen mit anderen 1700 Teams bestreitet auch der FC Länggasse dieses Turnier und konnte sich, in seiner Altersklasse unter die 32 besten Teams einreihen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich ebenso die tolle Arbeit im Eb, auch wenn man nicht bis nach Göteborg gefahren ist, so konnte diese Equipe ebenso zahlreiche Spiele in der Region gewinnen.

Die F- und G-Junioren zaubern mir immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Das schönste ist für mich jeweils das Heimturnier der F-Junioren. Bis zu Neuen Teams die sich in die engen Kabinen einfinden und anschliessend den Länggasseplatz in Beschlag nehmen. Eine buntgemischte Ameisenkolonie die für ein paar Stunden unseren Bütz in ein kleines fussballerisches Freudenfest verwandelt. Wir können jedes Jahr auf eine stattliche Anzahl F- und G-Junioren zählen und ich denke, dass ist der Verdienst der guten Arbeit in unserem Verein und insbesondere unser Trainer.

Zum Schluss möchte ich allen denen Danken, die es möglich gemacht haben, dass wir eine weitere Saison etliche Trainings und Spiele durchführen konnten, dass Eltern und Kinder gepflegt wurden, dass der selbsterworbene Naturrasen stetig grün war und besonders das über 150 Juniorinnen und Junioren mit einem Lächeln im Gesicht Fussballspielen konnte.

Oder mit den Worten von Andreas Brehme: „Ich sage nur ein Wort: Vielen Dank!“

6.3 Bericht Senioren/Veteranen M. Hostettler

Die Senioren haben auf Rekurs nach dem Abstieg am grünen Tisch verzichtet. Viel schöner ist es, in der nächsten Saison wieder aufzusteigen. M. Hostettler bedankt sich bei den Trainern und der Mannschaft für die abgelaufene Saison.

Genehmigung

Die Vorträge werden von der Versammlung, mit Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt. Die Berichte der Kommissionen (sofern vorhanden) werden im Protokoll widerlegt und liegen auch zu Händen der Hauptversammlung vor.

7. Abnahme und Genehmigung von

7.1 Bilanz und Erfolgsrechnung 2014/15 M. Genovese

Erträge Saison 2014/15:

Mitgliederbeiträge: Die Mitgliederbeiträge sind im Vergleich zum Vorjahr – nicht zuletzt auch dank den vielen freiwilligen Zahlern (Mitglieder, welche vom Beitrag befreit sind) – konstant geblieben. Dennoch ist es immer wichtig für neue Mitglieder zu werben.

Prägende *Times* für die Futura

Wir bieten Polygraphen und vielen weiteren Lernenden einen fundierten Berufseinstieg.

STÄMPFLI GRUPPE

Über 35 Lehrstellen in 9 Berufen.

staempfli-lehre.ch

Stämpfli

Sponsoring: Auch die Sponsoringerträge sind nahezu unverändert geblieben. Diese Position ist für den Verein eine enorm wichtige Einnahmequelle. Wir danken deshalb allen Sponsoren für die treue Unterstützung.

Lotto: Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir beim Lotto einen kleinen Zuwachs verbuchen. Erwähnenswert ist sicher die erneute Organisation von Gangsponsoren durch Charly Zuber! Merci ihm und allen Helfern sowie der Lottokommission.

Schluckstübli: Auch das Schluckstübli konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Gewinnzunahme verbuchen. Dies sicher nicht zuletzt aufgrund solcher Ereignisse wie dem Halbfinal des Berner Cup's. Herzlichen Dank an die Familie Hostettler und ihre vielen Helfer!

Sportwettkampf: Hier konnten wir ebenfalls wieder eine grössere Ertragszunahme feststellen. Danke für das Engagement von Dänu Stettler und der zahlreichen Helfer. Dies ist eine wichtige Einnahmequelle für den Verein, welche wir weiter fördern müssen und wir sind auch in der nächsten Saison wieder auf das Mitmachen der Mitglieder angewiesen.

Aufwendungen Saison 2014/15:

Beiträge Verbände: Die Beiträge sind vergleichbar zum Vorjahr, da die Beträge auch relativ fix vorgeben sind. Lediglich die Bussen waren auch in diesem Jahr wieder in sehr hohem Bereich.

Aktive: Der Aufwand bewegt sich in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr. Es fand ein paar Spiele (höhere Schiedsrichterausgaben) mehr statt und so hatten wir etwas mehr Aufwand zu verbuchen.

Junioren: Auch bei den Junioren sind die Aufwände ziemlich stabil geblieben.

Übriges: Es handelt sich dabei um diverse Ausgaben wie z.B. Versicherungen, Mietaufwände, Materialbeschaffungen etc., welche sich auch immer etwa im gleichen Umfang ergeben.

Bilanz per 30.06.2015

Die Liquidität ist nach wie vor sehr gut. Ebenso die Zahlungsmoral. Wo nötig, wurden Zahlungserinnerungen gemacht und Lösungen gefunden.

7.2 Revisorenbericht

Der 2. Revisor Bruno Wittwer – der 1. Revisor Niklaus Mürner ist abwesend – bestätigt die korrekte Buchführung der Saison 14/15 und die Richtigkeit der Buchhaltung und Jahresrechnung. Die Prüfung erfolgte im Sinne des Obligationenrechts und nach den Statuten des FC Länggasse. Sie beantragen die Genehmigung der Rechnung für das Jahr 14/15.

Die Versammlung genehmigt die Bilanz und Erfolgsrechnung 2014/15 und den Revisorenbericht mit Applaus.

8. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag des Revisors wird dem Vorstand einstimmig Decharge erteilt.

9. Budget 2014/15

Wie immer geht das Budget von einem kleinen Überschuss aus. Mit einer guten Präsenz an unseren Aktivitäten (Lotto, Clublokal, Schluckstübljass), viel Engagement beim Sponsorenwettkampf sowie Kostenbewusstsein im Verein (v.a. bei Bussen), sollte aber auch in der nächsten Saison ein ansprechendes Ergebnis resultieren.

10. Mitgliederbeiträge 2015/2016

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge folgendermassen beizubehalten:

Aktive	CHF	250.00
Veteranen	CHF	250.00
Junioren A / B / C	CHF	180.00
Junioren D / E / F	CHF	130.00
FCL Kids	CHF	100.00
Passive	CHF	55.00

Der vom Vorstand unterbreitete Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.



BeoVision Avant

Ein Meisterwerk in Design, Bild und Ton! UHD-TV Gerät (4K) mit dem legendären B&O Klang. Ein unvergessliches Erlebnis, das vor Ihren Augen entfesselt wird.

Eine perfekte Symbiose aus Eleganz und modernster Technik.

BANG & OLUFSEN **B&O**

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
www.kilchenmann.ch
Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO

11. Wahlen

11.1 Vorstandsmitglieder

Der Vorstand besteht zurzeit aus 8 Mitgliedern. Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden von der Hauptversammlung einstimmig gewählt.

Für die Saison 2015/16 präsentiert sich der Vorstand wie folgt:

Präsidentin	Y. Hostettler	(bisher)
Ressort Infrastruktur/Anlässe	S. Flückiger	(bisher)
Ressort Finanzen	M. Genovese	(bisher)
Ressort Marketing/Kommunikation	S. Anliker	(neu)
SpiKo	U. Siegenthaler	(bisher)
Juniorenobmann / Sportchef	Th. D'Ascoli	(bisher)
Vizepräsident und J+S Coach	D. Stettler	(bisher)
Sekretariat	S. Nusko	(bisher)
Senioren/Veteranen	M. Hostettler	(erweiterter Vorstand, bisher)
Spikosekretär	Vakant	
Clubredaktion	N. Müller	(erweiterter Vorstand, bisher)
Supportervereinigung	P. Freuler	(erweiterter Vorstand, bisher)
Schiedsrichterobmann	R. MacPherson	(bisher)

Das Vorstandsmitglied M. Nuspliger (Marketing) verlässt den Vorstand.

Das neue Vorsatandsmitglied wird durch die Versammlung einstimmig gewählt.

11.2 Revisoren

Für den als Revisor austretenden Niklaus Mürner wir neu Fabian Gabin vorgeschlagen. Dieser wurde durch die Hauptversammlung einstimmig gewählt.

12. Ehrungen und Verabschiedungen

12.1 Ehrungen

Die Ehrungen werden von der Präsidentin Y. Hostettler in würdiger Art vorgenommen.

Zu Freimitglied wird ernannt:

Urs Sigenthaler
Lucas Weder
Bernhard Heiniger

Zum Ehrenmitglied wird ernannt:

Marco Nuspliger

13. Verschiedenes

Keine Anmerkungen

Abschied Vorstandsmitglieder

Der Vorstand bedankt sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und begrüsst an dieser Stelle herzlich die neuen Vorstandsmitglieder.

Die Präsidentin Y. Hostettler schliesst die 105. Hauptversammlung um 20:20 Uhr. Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für das Protokoll

Sebastian Nusko
Sekretariat

Yasmin Hostettler
Präsidentin

—BAUMANN— **AUTOTECHNIK**

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12



Sterchi

Bäckerei-Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse 2, 3027 Bern,
Tel. 031 992 15 16
info@sterchi-beck.ch

Filialen

Neubrückstrasse 71, 3012 Bern,
Tel. 031 302 20 77

Sonntags offen von 8-12 Uhr

Fabrikstrasse 32, 3012 Bern,
Tel. 031 301 55 93

Evelyne
Zuber-Blanchard



GAUMENFREUDEN

für Sie und Ihre Gäste

Ralligweg 3, 3012 Bern
Tel. 031 302 44 31
amuesbusch@bluewin.ch

Fax 031 302 44 38
www.amuesbuschbern.ch



Donatoren- und Supportervereinigung des FC Länggasse

Die Donatoren- und Supportervereinigung des FC Länggasse wächst und wächst. Wir können wiederum 3 Neumitglieder willkommen heissen.

Es sind diese:

Kessler Thomas (ehemaliger FCL-Spieler)

Hofmann Fritz und Bützer Erhard.

Vielen Dank für euer Mitmachen.

Bärtu Nuspliger

Junioren A

Wie bereits im Bericht der 2. Mannschaft erwähnt, wird die Mannschaft der Junioren A per Ende Saison aufgelöst um die Aktivmannschaften personell zu unterstützen. Hiermit schauen wir auf zwei sehr interessante Jahre im A-Junioren Fussball zurück. An dieser Stelle möchten wir uns insbesondere bei den

Trainern Sven Zimmermann, Franjo Djumovic und Marin Djumovic für die super Arbeit mit den Jungs bedanken!

Nun hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison mit den neu mit den A Junioren zusammengeführten Aktivmannschaften!

Die Redaktion



UANPIOTTOHBELKEER
UANPIOTTOHBELKEER



Immer in Ihrer Nähe, immer gut beraten

C. Riva, Neufeldstrasse 1, 3012 Bern, 031 301 16 16, Fax 031 301 57 07
E-Mail: info@unitobler.ch www.unitobler.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	7.45 - 12.30	13.30-18.30
Mittwoch	7.45 - 12.30	Nachmittag geschlossen
Samstag	7.45 - 16.00	durchgehend geöffnet

gp - i

ag für generalplanung von reinraum- und industrianlagen

wasserwerksgasse 2a
ch-3000 bern 13
e-mail

tel. + 41 31 328 33 01
fax + 41 31 328 33 04
reinraum@gp-i.ch

Ueli Moser

Nicolas Heiniger

**Der Spezialist für die Gesamtplanung von Reinraumtechnik
in Pharmazie-, Mikroelektronik- und Forschungsanlagen**



Juniorinnen C

In der Rückrunde ist einiges ins Wasser gefallen. In erster Linie Trainings, die in grosser Anzahl abgesagt werden mussten, aber auch viele Meisterschaftsspiele, die unter starkem Regen bestritten werden mussten. Umso erfreuter waren wir, dass es in der Meisterschaft immer besser lief. So wurde der Meisterschaftsfavorit Blau-Weiss Oberburg mit 4:1 nach Hause geschickt. Danach kamen die Spiele gegen Safnern und Münchenbuchsee, die erwartungsgemäss gewonnen wurden mit 9:0 bzw. 5:0. Zum Saisonabschluss mussten wir noch gegen den FC Roggwil antreten, die uns in der Vorrunde stark gefordert hatten. Mit dem Wissen im Hinterkopf, dass mit einem Sieg die Meisterschaft gewonnen wäre, traten wir an und gewannen schliesslich souverän mit 3:0. Die Frauschaft hat sich diesen Erfolg mit gutem Einsatz und Willen mehr als verdient. Als Saisonabschluss wollten wir den Schweizer Viertelfinaleinzug bei der EM feiern. Im Mappamondo wurde das Spiel Schweiz-Polen gespannt auf Grossleinwand verfolgt. Leider wurde das Mappamondo trotz

vorzüglicher Bedienung und Verpflegung enttäuscht verlassen.

Für mich (Jonathan) war das auch ein Abschied von der Mädchenmannschaft, da ich während des nächsten Halbjahres in Schweden studieren werde. Es fällt mir nicht leicht diese Mannschaft zu verlassen, da ich viel Freude hatte sie zu trainieren und mit den Mädchen Erfolge zu feiern. Am Schönsten ist aber, dass die Mädchen in diesem Jahr sichtbar viele Fortschritte gemacht haben und meistens Freude hatten am Fussballspielen. Ich wünsche der ganzen Mannschaft alles Gute für die nächste Saison bei den B-Juniorinnen und werde von Schweden aus eure Resultate verfolgen. Sobald ich zurück bin werde ich sicher wieder an die Spiele kommen, ob als Trainer oder Fan wird sich zeigen. Zum Schluss geht ein grosses Dankeschön an Bedi, mit dem ich in diesem Jahr eine sehr angenehme Zusammenarbeit hatte. Ich konnte viel von ihm bezüglich dem Trainer-Dasein lernen und mitnehmen, was mir auf meinem weiteren Weg helfen wird.

Danke Bedi

Danke Modis

Hopp FCL u bis gli ufem Bitz Jonathan + Bedi





Juniorinnen C - zweiter Teil

Still und leise hat sich beim FC Länggasse in den letzten vier Jahren ein schlagkräftiges Mädchenteam gebildet. Oftmals belächelt, spielen unsere Modis heute einen erfolgreicher Fussball als manch ein Männerteam des FC Länggasse. Dies spiegelt sich auch in den Resultaten nieder. In der abgelaufenen Saison erspielten sich unsere Modis den Gruppensieg bei den C-Juniorinnen. Auch optisch stechen unsere Modis mit ihren pinken

Trikots von der Gelateria di Berna heraus. Der Familienbetrieb aus der Länggasse unterstützte das Team von Anfang an mit Trikots und sorgt immer wieder für eine süsse Abwechslung zum Fussball. So ist es für unsere Modis zur Tradition geworden, nach dem Training oder Spiel bei der Gelateria di Berna vorbeizuschauen und eine Glace zu essen. Wir sind gespannt auf die nächste Saison und danken dem Trainerduo Bedi Müller und Jonathan Deneys für die tolle Arbeit. Weiter so!
Die Redaktion



Der FC Länggasse ist auf Facebook!

Neu sind wir jetzt auch aktiv auf Facebook. Ihr findet uns unter dem Name - Fc Länggasse Bern 1910. Wir posten wöchentlich aktuelle Ereignisse rund um den FC Länggasse! Kommt und besucht uns auf unserer Facebook-Seite!



19__



1927



1950



1998

Rätz Bau AG

Engenhaldenstrasse 55a, Postfach, 3000 Bern 9
Tel. 031 305 06 20, Fax 031 305 06 21
raetzbau@bluewin.ch

Mitglieder werben Mitglieder

Bringe 5 neue Passivmitglieder, Supporter oder Donatoren und Du bezahlst für 1 Jahr keinen Mitgliederbeitrag!

Name/Adresse der neuen Mitglieder:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Dein Name: _____

Du wirst von deinem Mitgliederbeitrag für 1 Jahr befreit, sobald alle neuen Mitglieder ihren Betrag einbezahlt haben.

Einsenden an: FC Länggasse, Finanzen, Postfach 614, 3000 Bern 9





FC Länggasse Cluborgan Nr. 4 - 2015/16

Gegründet 1910

August 2016

Offizielle Adresse: Postfach 614, 3000 Bern 9
Redaktion: Sebastian Nusko und Nino Müller, 3012 Bern
Layout: Michael Hirsiger, Talstrasse 24, 3053 Münchenbuchsee, hirsiger@gmx.ch
Druck und Versand: Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach 8326, 3001 Bern
Ausgaben: viermal pro Saison, Auflage 500 Exemplare

Vorstand

Präsidentin	Yasmin Hostettler	yasmin.hostettler@gmx.ch	079 235 79 09
Infrastruktur/Anlässe	Serge Flückiger	serge.flueckiger@zurich.ch	078 720 62 95
Marketing/Kommunikation	Simon Anliker	marketing@fclaenggasse.ch	079 103 21 39
Finanzen	Mirco Genovese	mirco.genovese@gmail.com	079 602 92 90
Spiko	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Juko	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
J+S-Coach	Daniel Stettler	js-coach@fclaenggasse.ch	079 211 06 81
Sekretariat	Sebastian Nusko	nusko@fclaenggasse.ch	079 938 66 93
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	gerhardk@bluewin.ch	079 222 70 45

Erweiterter Vorstand

Senioren/Veteranen	Martin Hostettler		079 344 90 82
Cluborgan	Sebastian Nusko	nusko@fclaenggasse.ch	079 938 66 93
	Nino Müller	nino.mueller@bluewin.ch	079 580 78 89
Supporter Präsident	Peter Freuler	pmfreuler@bluewin.ch	079 432 04 48

Abwarte

Länggasse-Platz	Daniel Lohri	d.lohri@stadedesuisse.ch	079 209 05 26
Schulhaus Länggasse	Beat Müntener	hw.vs.laenggasse@bern.ch	079 431 71 65
Schulhaus Gymnasium Neufeld	G. Trombetta		031 300 27 03
Schulhaus Stapfenacker	P. u. A. Straub	hw.vs.stapfenacker@bern.ch	079 430 27 80
Schulhaus Stöckacker	René Althaus	hw.vs.stoekkacker@bern.ch	079 418 46 71
Schulhaus Sek. Bümpliz	Fritz Burri	hw.vs.buempliz@bern.ch	079 430 26 13

Diverses

Spielverschiebung	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Adressänderungen	Sebastian Nusko	nusko@fclaenggasse.ch	079 938 66 93
Website	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
	Nino Müller	nino.mueller@bluewin.ch	079 580 78 89
Schluckstübli	S. + M. Hostettler		079 344 90 82



Trainer

1. Mannschaft	Juan Carlos Gomez Michael Bösch	Juan-Carlos.Gomez@bag.admin.ch michaelboesch@gmail.com	076 433 27 29 079 886 54 45
2. Mannschaft	Daniel Schüpbach Basil Egger	daniel.schuepbach@panvica.ch basil.egger1@swisscom.com	079 508 49 53 079 732 52 66
Senioren	Rolf Balsiger Wolfgang Hülshorst Nicolas Heiniger	acapabern@bluewin.ch woeufu@bluewin.ch nic.heiniger@bluewin.ch	079 660 19 79 079 321 99 69 079 633 60 56
Junioren B	Franco Poeta Bruno Koch	bfpoeta@bluewin.ch bruno1412@bluewin.ch	079 244 98 38 079 413 23 07
Junioren C	Esteban Bacariza Angelo Poeta	este@bacariza.com	079 831 93 56 031 302 77 38
Juniorinnen C	Beat Müller Jonathan Deney	bedu.mueller@bluewin.ch jonathan.deney@bluewin.ch	079 434 64 38 079 906 64 86
Junioren D	Antonio Perissinotto Thorbjörn Holzer	antonio@perissinotto.ch thorbjoern.holzer@creditsuisse.com	079 936 47 87 079 745 75 02
Junioren Ea	Fernando Bühlmann Jan Reichardt	fernando81@bluewin.ch jan_reichardt@gmx.ch	076 389 95 15 076 222 44 55
Junioren Eb	Paul Schneider Vincenzo Gullo	paul.schneider@hotmail.de vincenzo.gullo1@bluewin.ch	079 269 34 84 076 400 09 31
Junioren Fa/b	Michael Neuenschwander Yonnas Teclu	mneuen@gmx.ch yonnas-95@hotmail.com	078 772 89 88 079 913 85 21
Junioren G	Daniel Stettler	js-coach@fclaenggasse.ch	079 211 06 81

Redaktionsschluss für Cluborgan FC Länggasse Nr. 1 - 16/17: 23. September 2016

Rollender Kalender

14.08.2016

Saisonstart 1. Mannschaft

FC Länggasse-Platz

Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Treuhand, Steuerberatung
Als Firma zugelassene Revisionsexpertin

Hauptsitz
Belpstrasse 4
3074 Muri b. Bern

T 031 950 88 88
F 031 950 88 89
www.bsqtreuhand.ch
info@bsqtreuhand.ch

Niederlassung
Obstgartenstrasse 28
8006 Zürich

Hard- und Software
IT Infrastruktur und Netzwerk

Belpstrasse 4, 3074 Muri b. Bern
T 031 950 88 77
F 031 950 88 78
www.dimaro.ch
it@dimaro.ch

ASP und Outsourcing
IT Management und Beratung

<<Anrede>>

<<Name>> <<Vorname>>

<<Name Zusatz>>

<<Adresse 1>>

<<PLZ>> <<Ort>>



Vision USM Möbelbausysteme sind das flexible Programm für wechselnde Ansprüche.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere Showrooms.

USM U. Schärer Söhne AG, CH-3110 Münsingen, Tel. +41 31 720 72 72

Showrooms: Berlin, Bern, Düsseldorf, Hamburg, München, New York, Paris, Stuttgart, Tokio
info@usm.com, www.usm.com

USM
Möbelbausysteme